



STILLESCHREIE

STILLESCHREIE ist eine Aktion, die mit künstlerischen Mitteln auf die verschiedensten Arten und Formen von Misshandlungen aufmerksam machen soll. Sie soll den Hilferufen jener Ausdruck verleihen, die nicht gehört werden. In etwa 40 Motiven werden diese als dunkle Metaphern abgebildet. Ein Verzeichnis von Hilfsorganisationen finden Sie unter www.stilleschreie.de.

„Deutsche Bistümer räumen mindestens 47 Fälle sexuellen Missbrauchs durch Priester oder andere Kirchen-Mitarbeiter in den vergangenen 30 Jahren ein. Dies ergab eine schriftliche Umfrage des Südwestrundfunks (SWR) anlässlich der ARD-Dokumentation „Tatort Kirche: Sexueller Missbrauch durch Priester“ Von den 27 deutschen Bistümern blieben nach eigenen Angaben bislang nur sechs - nämlich Berlin, Magdeburg, Eichstätt, Görlitz, Passau und Erfurt - von Fällen sexuellen Missbrauchs verschont.“ (ARD, www.daserste.de)

„Der Psychotherapeut Wunibald Müller, der Priestern Therapiehilfen anbietet, hat hochgerechnet, dass in Deutschland 200 bis 300 pädosexuell veranlagte Priester in den Gemeinden wirken. Andere, eher grobe Insider-Schätzungen gehen davon aus, dass bis zu einem Drittel der Priester gleichgeschlechtlich veranlagt sei, ein weiteres Drittel heterosexuelle Verhältnisse habe und nur ein Drittel nach dem Keuschheitsgebot lebe.“ (Der Spiegel, www.spiegel.de)



QR-Code: Den QR-Code-Reader auf dem Handy installieren, QR-Code fotografieren und so direkt zur Webseite www.stilleschreie.de gelangen.